



Informationsblatt der Gemeinde Weißdorf



Amtliches Bekanntmachungsorgan der Gemeinde Weißdorf – Mitteilungen – Berichte – Anzeigen

Verantwortlich für alle Veröffentlichungen, außer kirchlichen Nachrichten, Vereinsnachrichten und Anzeigen:
Gemeinde Weißdorf - Ansprechpartner: Frau Helgerth

Nächste Ausgabe: Ende August (vorletzte Woche)

Anzeigenschluss am: 15.08.2016

Nr. 7

28. Juli

2016

Aktuelles aus der Gemeinderatssitzung vom 16.06.2016

Vereidigung eines nachrückenden Gemeinderatsmitgliedes

Frau Gabriele Schmidt wurde nach Art. 31 Abs. 4 der Gemeindeordnung feierlich vereidigt.

GV-Straße Benk - Albertsreuth; Auftragsvergabe für die Oberflächensanierung

Es wird beschlossen, der Firma Geuder Straßenunterhalt GmbH den Auftrag für die Oberflächensanierung der Gemeindeverbindungsstraße Benk – Albertsreuth zum Angebotspreis in Höhe von 35.497,70 € zu vergeben.

Behandlung von Baugesuchen

Baugesuch 1: Neubau einer Garage mit überdachtem Stellplatz

Bauherr: Angela Walter, Bugbergstraße 5, 95237 Weißdorf/Bug.

Gegen das im gdl. Bauplanverzeichnis unter lfd. Nr. 3-2016-W registrierte Bauvorhaben bestehen seitens der Gemeinde Weißdorf keine Bedenken und Einwände. Hinsichtlich der Garagenstellplatzverordnung wird eine Abweichung erforderlich. Das gemeindliche Einvernehmen wird hierzu erteilt.

Baugesuch 2: Anbau an ein Einfamilienwohnhaus, Überdachung der vorhandenen Garagen sowie Anbau eines Schuppens

Bauherr: Alexander Liebs, Schönburgweg 6, 95237 Weißdorf/Bug

Gegen das im gdl. Bauplanverzeichnis unter lfd. Nr. 4/2016/W registrierte Bauvorhaben bestehen seitens der Gemeinde Weißdorf keine Bedenken und Einwände. Das gemeindliche Einvernehmen wird erteilt.

Das Beratungs- und Abstimmungsrecht des 2. Bürgermeisters Liebs ruhte gemäß Art. 49 Abs. 1 GO (persönliche Beteiligung) zu diesem Tagesordnungspunkt.

1. Änderung des Bebauungsplanes "Waldsteinblick" in Weißdorf; Einleitung des Verfahrens gemäß § 2 Abs. 1 Satz 1 BauGB (Baugesetzbuch)

Durch die letzten Grundstücksverkäufe im Baugebiet „Waldsteinblick“ und den damit verbundenen Bauanträgen hat sich gezeigt, dass die Bauherren nur schwer die Festsetzungen des Bebauungsplanes einhalten können und somit nicht in den Genuss einer Baugenehmigungsfreistellung kommen.

Bei einem Ortstermin mit Vertretern des Landratsamtes Hof wurde deshalb seitens des Landratsamtes vorgeschlagen, die jeweiligen textlichen Festsetzungen des Bebauungsplanes zu überarbeiten. Es sollte ein sogenannter „schlanker Bebauungsplan“ entstehen. Die derzeit gültige Fassung stammt aus dem Jahr 2002 und ist somit nicht mehr aktuell.

Es wird gemäß § 2 Abs.1 Satz 1 BauGB beschlossen, den derzeit rechtskräftigen Bebauungsplan „Waldsteinblick“ in Zusammenarbeit mit dem Landratsamt Hof zu überarbeiten.

Bericht aus der letzten Bauausschusssitzung

Am 25.05. fand eine Bauausschusssitzung statt.

1. Bürgermeister Hain erläuterte die jeweils festgestellten Mängel an denen vom Bauausschuss beachteten Straßenzügen. Im Jahr 2016 sollen demnach verschiedene Sanierungsarbeiten in folgenden Straßen durchgeführt werden:

- Am Bahndamm
- Hallersteiner Straße
- Christian-Seidel-Straße
- Turmhügelstraße
- Hagstraße
- Birkenweg
- Karl-Reichel-Straße
- Bärlas

Nachdem der Gemeinderat keine Einwände gegen die vom Bauausschuss vorgesehenen Sanierungsmaßnahmen vorgebracht hat wird die Verwaltung beauftragt, entsprechende Angebote einzuholen. In diesem Zusammenhang wurde durch das Ratsmitglied Seiler angeregt, auch die Kornbergstraße in den Sanierungsumfang (Rissanierung) mit aufzunehmen.

Weiterhin wurde durch den Bürgermeister mitgeteilt, dass im Zuge des Breitbandausbaus die Restflächen der Gehsteige in der Münchberger Straße sowie in der Schwarzenbacher Straße mit einer neuen Schwarzdecke versehen wurden.

Bayern W-LAN; Sachstand und Beschlussfassung

Unter dem Namen „BayernWLAN“ soll der Freistaat Bayern bis 2020 mit einem engmaschigen Netz von kostenlosen WLAN-Hotspots überzogen werden.

Nach derzeitigem Sachstand wird jedoch **nur die Errichtung**, jedoch **nicht der laufende Betrieb** gefördert.

Ein WLAN-Hotspot-Standort im Rahmen von BayernWLAN kostet nach derzeitigem Stand mind. **70 € pro Monat**.

Bürgermeister Hain erläuterte das vom Heimat- und Finanzminister Markus Söder beworbene BayernWLAN. Nach seiner Auffassung sind die derzeitigen Konditionen nicht gerade förderlich, sich an dieser Aktion zu beteiligen. Aus seiner Sicht ist der bereits jetzt vorhandene Freifunk, welchen die Gemeinde Weißdorf selber auf die Beine gestellt hat, die derzeit bessere Alternative. Ein Mehrwert des BayernWLAN wird derzeit nicht gesehen.

Der Gemeinderat beschließt, dass sich die Gemeinde Weißdorf nur dann am Projekt BayernWLAN beteiligt, wenn auch die laufenden Kosten gefördert werden.

Feststellung der Niederlegung eines Gemeinderatsmandates und des Listennachfolgers und Vereidigung eines nachrückenden Gemeinderatsmitgliedes

Herr Mario Schuld hat mit Schreiben vom 18.05.2016 erklärt, dass er sein Gemeinderatsmandat zum 16.06.2016 niederlegt. Der Listennachfolger aus demselben Wahlvorschlag in der Reihenfolge der Stimmzahlen ist Herr Andreas Linhardt mit 611 Stimmen.

Da Herr Linhardt zu dieser Sitzung als Zuhörer anwesend war, bat Bürgermeister Hain diesen nach vorne. Herr Linhardt unterzeichnete die Zustimmungserklärung. Anschließend wurde Herr Linhardt als Nachfolger für den ausgeschiedenen Gemeinderat Mario Schuld nach Art. 31 Abs. 4 der Gemeindeordnung feierlich vereidigt.

Ausbau der B289; Sachstand

In einem Gespräch zwischen dem Staatlichen Bauamt Bayreuth und Bürgermeister Hain wurde mitgeteilt, dass das Staatliche Bauamt den Grunderwerb für den Ausbau der B289 samt Rad- und Anwandwege als gescheitert betrachtet.

Die ursprünglichen Pläne mit Verlegung der Trasse und Neubau eines Regenrückhaltebeckens werden daher auf unabsehbare Zeit nicht weiter verfolgt.

Eine Oberflächensanierung soll im Jahr 2017 erfolgen.

Bürgermeisters Hain stellte fest, dass dieses Thema den Gemeinderat schon seit Jahren beschäftigt. Der ursprünglich geplante Ausbau mit Anwandweg, Radweg und Verbreiterung des Straßenzuges kommt nach Aussage des Staatlichen Bauamtes nicht mehr zu Tragen. Gescheitert ist das Ganze an dem erforderlichen Grunderwerb. Trotz Einschaltung eines externen Beraters durch das Staatliche Bauamt ist es nicht gelungen, die erforderlichen privaten Grundstücksflächen zu erwerben. Sämtliche Ratsmitglieder zeigten sich von dieser Sachlage betroffen und brachten auch ihr Unverständnis zum Ausdruck.

Sozialraumanalyse im Landkreis Hof

Am Freitag, 03.06.2016 wurde im Landratsamt Hof die Fortschreibung der Sozialraumanalyse vorgestellt. Über die für Weißdorf relevanten Ergebnisse erfolgt in der Sitzung eine kurze Information.

Bürgermeister Hain erläuterte einzelne Passagen aus der Sozialraumanalyse. Er hob hervor, dass die Gemeinde Weißdorf in der Gesamtbewertung als relativ wenig belastete Gemeinde hervorgeht. Einzig die Jugendarbeitslosigkeit (insgesamt 3 Fälle) wird als kritisch gesehen. Bürgermeister Hain wird sich nochmals mit Herrn Sandig vom Kreisjugendamt in Verbindung setzen um auszuloten, an welchen Stellschrauben die Gemeinde hier noch drehen kann.

Informationen des Ersten Bürgermeisters

Sachstandsmitteilung zu kommunalem Investitionsprogramm

Hierzu fand am 13.06.2016 ein Gespräch bei der Regierung von Oberfranken statt. Die Gemeinde Weißdorf ist angehalten, für die weitere Vorgehensweise ein Architekturbüro zu beauftragen. Hierzu muss eine entsprechende Ausschreibung erfolgen. In der Juli-Sitzung sollte hierzu bereits die Vergabe erfolgen. Die Antragsunterlagen sind bis spätestens 15.11.2016 bei der Regierung vorzulegen.

Sicherheitsgespräch bei der Polizeiinspektion Münchberg

Bereits wie in den letzten Jahren war die Gemeinde Weißdorf als sicherste Gemeinde im Bereich der Polizeiinspektion Münchberg zu verzeichnen.

Landschaftsplan

Der im Zuge der Planung für die Photovoltaikanlage Bärlas zugesagte Landschaftsplan befindet sich nun – nach mehrmaliger telefonischer und schriftlicher Anmahnung durch Verwaltung und Bürgermeister – inzwischen in Bearbeitung.

Diskussion Schulstandort

Der Bürgermeister berichtet von der interkommunalen Arbeitsgruppe der Gemeinden Sparneck, Weißdorf und Zell, in der alle Bürgermeister ihre Schulhäuser vorgestellt haben. Als Ergebnis dieser Sitzung bleibt festzustellen, dass alle drei Häuser Stärken und Schwächen aufweisen. Vom vorhandenen Raumangebot könnten die Schulhäuser in Zell und in Weißdorf die Kinder aller drei Gemeinden problemlos aufnehmen.

Bürgermeister Hain stellte in der Zusammenkunft aber auch klar, dass es derzeit keinen Anlass gäbe, über eine Zusammenlegung der Schulen in den drei Waldsteingemeinden zu diskutieren, da sowohl Zell als auch Weißdorf-Sparneck weit von der Untergrenze von 26 Schülern entfernt seien. Weiter berichtet der Bürgermeister, dass es von Seiten des Sparnecker Gemeinderats bisher keinerlei Bewegung in dieser Angelegenheit gegeben hat. Dem von ihm geäußerten Wunsch nach einem Gespräch zwischen den Bürgermeistern und Fraktionsvorsitzenden aus Sparneck und Weißdorf wurde nicht nachgekommen. Er sieht sich daher veranlasst, die Argumente, die für die Einhäusigkeit in Weißdorf sprechen, an dieser Stelle noch einmal zusammenzufassen:

Eindeutiges Votum der Eltern:

83 Prozent der Eltern aus Sparneck und Weißdorf sprechen sich für ein Schulhaus in Weißdorf aus

Erfüllung des Raumkonzeptes

Der Bürgermeister vergleicht anhand des von der Regierung von Oberfranken erstellten Raumkonzeptes die Räume in den beiden Schulhäusern. Lediglich das Weißdorfer Schulhaus bietet hier derzeit alle Möglichkeiten, das Raumkonzept zu erfüllen und sogar die darüber hinaus aus Sicht der Schulleitung zusätzlich benötigten Räume zur Verfügung zu stellen. In Sparneck fehle es z.B. an einem Werkraum. Die meisten der anderen in Sparneck vorhandenen Zimmer erfüllen nicht die geforderten Flächengrößen der Regierung.

Kosteneinsparung

Der Bürgermeister zitiert aus einer von der Verwaltung erstellten Aufstellung der prognostizierten möglichen Einsparungen.

Durch eine einhäusige Beschulung könnte die Gemeinde Weißdorf jährlich ca. 38.250 Euro einsparen. Die Einsparungen bei Sparneck liegen niedriger, da hier wiederum die Mieteinnahmen wegfallen würden. Dennoch könnte auch Sparneck mit Einsparungen von fast 19.000 Euro pro Jahr rechnen.

Um keine Gemeinde finanziell zu benachteiligen wäre es möglich, die Differenzen entsprechend zwischen den beiden Gemeinden zu kompensieren, z.B. durch eine Anpassung der Miete oder eine großzügige Übergangsregelung.

Kein Verlust des Status „Grundzentrum“

Von Seiten des Marktes Sparneck wurde wiederholt die Befürchtung geäußert, dass durch eine Einhäusigkeit in Weißdorf Sparneck den Status eines „Grundzentrums“ verlieren würde. Diese Befürchtung widerlegt Bürgermeister Hain durch entsprechende Ausführungen aus dem Landesentwicklungsplan und durch den Verweis auf andere Grundzentren, in denen ebenfalls kein Schulhaus betrieben wird.

Keine Gefährdung des Hortes in Sparneck

Außerdem wird in Sparneck befürchtet, dass durch die Einhäusigkeit in Weißdorf der Hort in Sparneck in seinem Bestand gefährdet sei. Auch diese Befürchtung wird durch die Realität widerlegt, da auch jetzt die große Mehrzahl der Kinder den Hort in ihrem Heimatort besucht und nicht in dem Ort, an denen der Unterricht stattfindet.

Verbesserung der Fördermöglichkeiten

Bei einer notwendigen Sanierung eines Schulhauses wird durch den Staat über FAG-Förderung die Sanierung nur bis zu einer gewissen Fördersumme für die Schule gezahlt. In der derzeitigen Konstellation müsste diese Förderung auf beide Häuser aufgeteilt werden. Es erscheint daher unwahrscheinlich, dass beide Häuser in den Genuss einer Förderung kommen würden.

Stellungnahme der Schulleitung

Der Bürgermeister verliest eine Stellungnahme der Schulleitung, die sich auch deutlich für die Einhäusigkeit in Weißdorf ausspricht. Demnach würde derzeit durch die zwei Häuser die Abhaltung eines zeitgemäßen Unterrichts erschwert.

Außerdem verweist der Bürgermeister auf frühere Aussagen der Leiterin des Staatlichen Schulamtes, Schulamtsdirektorin Christa Tschanett, die sich ebenfalls klar für eine Einhäusigkeit in Weißdorf ausgesprochen hat.

Abschließend stellt er klar, dass es hier nicht darum geht, irgendjemanden etwas wegzunehmen, sondern das Beste für die Kinder zu erreichen. Die derzeit vorliegenden Fakten und Stellungnahmen sprechen eindeutig für die Einhäusigkeit in Weißdorf.

Informationen des Zweiten Bürgermeisters

2. Bürgermeister Liebs monierte in der Karl-Reichel-Straße die gepflasterte Straßenquerung. Hier sollte bei Gelegenheit das vorhandene Pflaster neu ausgerichtet werden, um die Pflasteraufwerfungen zu beseitigen.

Informationen und Anfragen einzelner Gemeinderatsmitglieder

a) Gemeinderat Schrott fragte an, nach welchen Kriterien das E-Dorf vergeben worden ist. Hierzu erklärte Bürgermeister Hain, dass seitens des Landrates ursprünglich vorgesehen war, dass die Gemeinden Weißdorf, Sparneck und Zell dieses Projekt gemeinsam verwirklichen sollten. Warum allerdings in der letzten Gemeinderatsitzung die Sparnecker Räte dieses Projekt alleine betreiben wollten, entzieht sich seiner Kenntnis.

b) Gemeinderätin Strunz teilte mit, dass der Fragebogen 60+ fertiggestellt ist und demnächst verteilt werden soll. Bürgermeister Hain vertrat die Meinung, dass dies auf dem Postweg geschehen sollte. Des Weiteren könnte auch ein Hinweis auf der Weißdorfer Homepage und im Infoblatt erscheinen. In diesem Zusammenhang bedankte sich Bürgermeister Hain bei den beiden Gemeinderätinnen Strunz und Greim für die tolle Arbeit, welche beide leisten.

Amtliche Bekanntmachungen

Grundsteuer, Gewerbesteuer, Wasser- und Abwassergebühren

3. Vierteljahr 2016

Es wird gebeten, die am **15. August 2016**

zur Zahlung fälligen **Grundsteuern,
Gewerbesteuern,
Vorauszahlung Wasser- und Abwassergebühren,**

soweit diese noch nicht im Abbuchungsverfahren erhoben werden, fristgerecht auf eines der folgenden Konten der Gemeinde Weißdorf zu überweisen:

Sparkasse Hochfranken: IBAN: DE17 7805 0000 0220 0898 90, BIC: BYLADEM1HOF
VR-Bank Hof: IBAN: DE39 7806 0896 0001 9101 91, BIC: GENODEF1HO1

Bei Zahlungsverzug müssen Säumniszuschläge in Höhe von 1% des rückständigen Steuerbetrages für jeden angefangenen Monat sowie Mahngebühren berechnet werden.

Geänderte Bankverbindungen müssen bis **05.08.2016** mitgeteilt werden, damit sie noch berücksichtigt werden können.

Kosten für Rücklastschriften durch aufgelöste Konten gehen zu Lasten des Zahlungspflichtigen und werden weiter verrechnet.

Bevölkerungsstand

Am Stichtag 30.06.2016 lautet der Bevölkerungsstand der Gemeinde Weißdorf:
(Vergleich 31.05.2016)

Gesamteinwohnerzahl:	1237	1233
Davon		
Hauptwohnsitze:	1164	1160
Nebenwohnsitze	73	73

Betrieb von Rasenmähern

Nach den Bestimmungen der Geräte- und Maschinenlärmschutzverordnung dürfen Rasenmäher an **Werktagen** nur noch in der Zeit von

07.00 – 20.00 Uhr

betrieben werden. Der Betrieb von Rasenmähern an Sonn- und Feiertagen ist nicht erlaubt.



Amtsstunden u. Bürgersprechstunden im Rathaus Weißdorf

In den Sommerferien bleibt das Rathaus Weißdorf geschlossen.

Wir bitten Sie, bei der Verwaltungsgemeinschaft in Sparneck vorzusprechen.

Öffnungszeiten Mo. – Fr. 8.00 Uhr – 12.00 Uhr und Do. 14.00 – 17.00 Uhr (Tel. 09251/9903-0).

Amtsstunden von 16.00 – 18.00 Uhr

1. und 3. Mittwoch (5.) im Monat

21.09.2016

05.10.2016

19.10.2016

Herbstferien

16.11.2016

30.11.2016

07.12.2016

21.12.2016

Bürgersprechstunden von 16.00 – 18.00 Uhr

2. und 4. Mittwoch im Monat

14.09.2016

28.09.2016

12.10.2016

26.10.2016

09.11.2016

23.11.2016

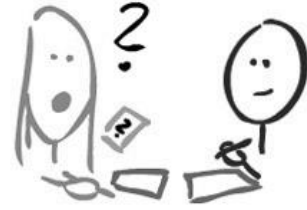
14.12.2016

und jederzeit nach telefonischer Vereinbarung

Weihnachtsferien bis 07.01.2017

Sprechstunde der Senioren- und Behindertenbeauftragten

jeden 1. Donnerstag im Monat
von 15:00 bis 16:30 Uhr
im Rathaus, Amtszimmer
hinterer Eingang ist barrierefrei



**nächste Sprechstunde:
4. August 2016**

Wir freuen uns darauf, Ihnen mit Rat und Informationen weiterhelfen zu können.

Andrea Strunz
Renate Greim

...und vieles mehr...



Bekanntmachung

Die Gemeindeverbindungsstraße Benk-Albertsreuth wird ab dem

3. August bis einschließlich 12. August 2016

wegen Straßenoberflächenbehandlungen halbseitig gesperrt. Für eventuell auftretende Verkehrsbehinderungen bitten wir um Verständnis.

Gemeinde Weißdorf

Liebe Bürgerinnen und Bürger aus Weißdorf und Sparneck,

zum 31.07. verlasse ich als Geschäftsleitender Beamter die Verwaltungsgemeinschaft Sparneck, da ich wohnortnah in Thurnau die funktionsgleiche Stelle antreten werde, wofür ich mich v.a. familienbedingt aus Arbeitswegezeitgründen erfolgreich beworben habe. Ich habe in den letzten 5 Jahren jedoch sehr gerne für die Verwaltungsgemeinschaft Sparneck, deren Mitgliedsgemeinden und den Schulverband gearbeitet und erinnere mich gerne an viele persönliche Gespräche mit Ihnen, weshalb mir der Abschied auch schwerfällt. Ich wünsche der Verwaltungsgemeinschaft Sparneck, deren Mitgliedsgemeinden, der Grundschule Weißdorf Sparneck und den örtlichen Vereinen und Gewerbetreibenden eine weiterhin positive Entwicklung sowie den verantwortlichen Gremien und meinem / meiner Stellennachfolger(in) allzeit gutes Gelingen in den anstehenden Entscheidungen.

Ingomar Hoffmann
Geschäftsleitender Beamter Juli 2011 bis Juli 2016

Fundsachen

Beim Fundamt im Rathaus in Sparneck wurden

- 1 Schmusetuch
- 1 Schlüsseltäschchen mit 1 Schlüssel
- 1 Sweatjacke
- 1 Fleecejacke
- 1 Damenjacke
- 1 Kinderschere

abgegeben. Die Fundgegenstände können von den rechtmäßigen Eigentümern während der allgemeinen Dienststunden abgeholt werden.

Termine

Sa.	13.08.	14.00 Uhr	Grillfest in der Hasenheide	KZV Weißdorf
Sa.	20.08.	13.00 Uhr	Sommer-Dart-Turnier Bärlas Dynamite	Löschzwegla
So-	28.08.		Dorffest	Gemeinde Weißdorf

Kirchliche Nachrichten

Gottesdienste in St. Maria

07.08.	9:00	11. So. n. Trin.	Gottesdienst	Pfrn. Teschke
14. 08.	9:00	12. So. n. Trin.	Gottesdienst	Pfrn. Teschke
21.08.	10:00	13. So. n. Trin.	Gottesdienst m. Abm.	Pfrn. Teschke
28.08.	10:00	14. So. n. Trin.	Gottesdienst (Dorffest)	Prädikant Hoehstetter

Termine

< Sommerferien: Sa, 30.07. – Mo, 12.09.16 >

Sommerpause: Keine Gemeinde-Veranstaltungen

Termine der Katholischen Kirchengemeinde Sparneck

- 02.08.2016** 19.00 Eucharistiefeier in Sparneck – Kirchenbus fährt nach Vereinbarung mit Herrn Häußinger
- 06.08.2016** 18.00 Vorabendmesse in Sparneck
- 09.08.2016** 19.00 Eucharistiefeier in Zell, St. Heinrich – Mitfahrgelegenheit nach Vereinbarung mit Herrn Häußinger
- 13.08.2016** 18.00 Vorabendmesse in Sparneck
- 16.08.2016** 19.00 **Gottesdienst zum Fest Mariä Himmelfahrt in Sparneck** mit Kräutersegnung – der Kirchenbus fährt nach Vereinbarung mit Herrn Häußinger
- 20.08.2016** 18.00 Vorabendmesse in Sparneck
- 23.08.2016** 19.00 Eucharistiefeier in Zell, St. Heinrich – Mitfahrgelegenheit nach Vereinbarung mit Herrn Häußinger
- 27.08.2016** 18.00 Vorabendmesse in Sparneck
- 30.08.2016** 19.00 Eucharistiefeier in Zell, St. Heinrich – Mitfahrgelegenheit nach Vereinbarung mit Herrn Häußinger

Presseinformation

Abfallzweckverband Stadt und Landkreis Hof (AZV) startet Aufruf für einen Schulstart mit Heften aus Recyclingpapier

200 Millionen Schulhefte werden jedes Jahr in Deutschlands Ranzen gepackt. Ein enormer Papierberg, der nur zu einem geringen Teil aus 100% Recyclingpapier besteht, obwohl dieses mit Abstand am besten abschneidet, wenn es um Umwelt-, Klima- und Ressourcenschutz geht.

Wir alle könnten unsere „Umwelt-Noten“ einfach und bequem verbessern, indem wir beim Kauf von Schulheften, Blöcken und beim Drucker- und Kopierpapier auf das Umweltzeichen „Der Blaue Engel“ achten. Das garantiert: Für dieses Papier müssen keine Bäume gefällt werden, denn es besteht zu 100% aus Altpapier und bei der Herstellung werden rund 60% weniger Energie und 70% Wasser verbraucht als bei der Herstellung von Frischfaserpapier.

Der AZV würde sich sehr freuen, wenn zukünftig mehr Schulmaterialien aus Recyclingpapier an den Schulen und im täglichen Gebrauch zu finden wären.

Weitere Informationen, sowie eine Liste von Geschäften, die ein breites Sortiment an Recyclingmaterialien anbieten, finden sich auf der AZV Internetseite unter www.azv-hof.de. Für Rückfragen steht die Abfallberatung des AZV gerne unter der Telefonnummer 09281/ 7259-14 zur Verfügung

Am Montag 25. Juli 2016 startet Rücknahmepflicht für Elektroaltgeräte

Ab 25. Juli 2016 startet die Rücknahmepflicht des Handels für Elektroaltgeräte. Betroffen sind allerdings nur Vertreiber mit einer Verkaufsfläche von mindestens 400 m² und somit nur die großen Geschäfte. Auch Onlinehändler mit einer Lagerfläche von mindestens 400 m² trifft die Rücknahmepflicht. Diese müssen geeignete Rückgabemöglichkeiten z. B. durch Kooperation mit Paketdiensten anbieten.

Zurückgenommen werden muss beim Kauf eines neuen Elektrogerätes ein Gerät gleicher Art, sog. 1:1 Rücknahme. Elektrokleingeräte bis zu einer Länge von 25 cm müssen hingegen unabhängig vom Kauf eines neuen Elektrogerätes zurückgenommen werden.

Kleinere Händler sind nicht zur Rücknahme verpflichtet. Inzwischen haben sich aber 26 Geschäfte in Stadt und Landkreis Hof der roten eTonne des Abfallzweckverbandes Stadt und Landkreis Hof (AZV) angeschlossen und nehmen freiwillig Elektrokleingeräte zurück. Eine Liste der teilnehmenden Händler findet sich auf der Internetseite des AZV unter www.azv-hof.de.

In Stadt und Landkreis Hof können darüber hinaus alle haushaltsüblichen Elektrogeräte an den Wertstoffhöfen und Wertstoffmobilen des AZV abgegeben werden. Angefangen von der Waschmaschine bis hin zur elektrischen Zahnbürste. An 13 Wertstoffinseln wurden zusätzlich seit kurzem eBoxen aufgestellt, in die Elektrokleingeräte eingeworfen werden können.

Mehr Infos unter www.azv-hof.de und 09281/7259-95.

In **Münchberg** beteiligen sich folgende Geschäfte am Projekt „eTonne“ und nehmen kostenfrei Elektrokleingeräte, Energiesparlampen und Batterien vom Bürger zurück:

GHW Electronic 2000 Vertr. GmbH, Bayreuther Str. 24

Gerald Schubert, Unterer Graben 44

Hagebaumarkt Münchberg - BHG-Bayreuth AG, Theodor-Heuss Str. 6

Hofmann Video HiFi Elektro, Luisenstr. 3

SKE Stefan Kießling Elektrotechnik, Kirchenlamitzer Str. 75

Technik-Profis Pöhlmann & Schelter GmbH, Kulmbacherstr. 40

Zink Technik GmbH "expert Münchberg", Stammbacher Str. 23

Ferienpass 2016

Der Ferienspaß für die ganze Familie



Der als Bonusheft gestaltete Ferienpass beinhaltet eine umfangreiche und interessante Sammlung von Möglichkeiten, mit denen entweder die ganze Familie oder Kinder alleine die Ferien kurzweilig gestalten können.

Mit über 100 verschiedenen Angeboten aus dem Landkreis Hof und der umliegenden Freizeitregion besteht die Möglichkeit, viele Angebote zu kombinieren, damit ein Ausflug mit der Familie zu einem tollen Ferienerlebnis wird.

Es gibt kostenfreie und vergünstigte Angebote.

Auch ohne vorherige Beantragung sind derzeit noch Ferienpässe verfügbar.

Der Ferienpass kann ab sofort zum Preis von 5 € im Rathaus Sparneck abgeholt werden. Der Bezug des Ferienpasses ist aber auch noch während der kompletten Ferienzeit möglich. Weiterhin besteht die Möglichkeit des Ferienpass-Erwerbes für Kinder, die in den Ferien zu Besuch sind, aber nicht im Landkreis wohnen (Freunde und Verwandte).

Pressedienst

der Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau



Borkenkäfer machen Waldarbeit gefährlich

Forstprofis befürchteten bereits letztes Jahr, dass sich der Borkenkäfer stark vermehren wird. Dies hat sich inzwischen in Teilen Bayerns bestätigt. Das schnelle und organisierte Aufarbeiten befallener Bäume („Käferholz“) hat jetzt Priorität. Die Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) rät betroffenen Waldbesitzern unbedingt zur vollmechanisierten Aufarbeitung von Käferholz.

Der Einsatz von Großmaschinen ist im Gegensatz zur Aufarbeitung mit Motorsägen erheblich sicherer, spart Arbeit, Zeit und Kraft. Insbesondere das Entfernen der „Käferholznester“, also einer größeren Anzahl befallener Bäume, stellt Waldbesitzer vor Herausforderungen, die nur noch Profis mit entsprechender Ausrüstung sicher lösen können. Forstwirtschaftliche Dienstleister, Waldbauernvereinigungen und Forstbetriebsgemeinschaften sowie Maschinenringe bieten professionelle Lösungen an. Auskünfte und Beratung, wie in befallenen Waldgebieten vorzugehen ist, bekommen Waldbesitzer bei dem für sie örtlich zuständigen Privatwaldförster. Er hat den Überblick, welche Wälder betroffen sind und kann Waldbesitzern dabei helfen, sich zusammenzuschließen, um gemeinsam einen Auftrag zur vollmechanisierten Aufarbeitung zu vergeben. So können auch Betroffene, in deren Wald nur einzelne geschädigte Bäume stehen, die Vorteile des Harvester-Einsatzes nutzen.

Der „Försterfinder“ des Waldbesitzerportals Bayern (www.waldbesitzerportal-bayern.de) hilft schnell und unkompliziert, den jeweiligen Ansprechpartner herauszufinden.

Adressen forstwirtschaftlicher Lohnunternehmer sind auch über die Bayerische Landesanstalt für Wald und Forstwirtschaft zu finden über den direkten Link: <http://udb.bayern.de/>

Für Beratungsgespräche zur Arbeitssicherheit bei der Waldarbeit stehen die SVLFG Präventionsmitarbeiter zur Verfügung. Diese sind zu finden unter www.svlfg.de > Prävention > Ansprechpartner. Unter www.svlfg.de und Eingabe des Suchbegriffs „Waldarbeit“ gibt es außerdem weiterführende Informationen zum Nachlesen sowie die neue Broschüre zum kostenlosen Download.

Dachklempnerei
Dacheindeckungen
Fassadenverkleidungen
Dachisolierungen
Dachfenstereinbau
Dachreparaturen
Prefa-Langzeitdach
Photovoltaikanlagen

**IHR DACH IN
GUTEN HÄNDEN**

Jürgen
PROKSCH
FLASCHNEREI - DACHDECKEREI



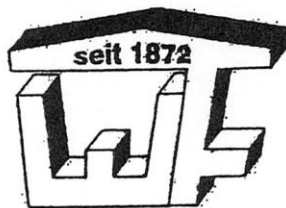
95213 Münchberg, Kirchenlamitzer Str. 111 Tel. 09251/5363 Fax 09251/85363
95237 Weißdorf Tel. 09251/5363 95482 Gefrees Tel. 09254/91169

- **Fenster in Holz und Kunststoff**
- **Haustüren • Türen • Innenausbau**
- **sämtliche Reparaturen und Verglasungsarbeiten**

**Schreinerei
Lottes** 

95234 Stockenroth
Tel. 09251-3118, Fax 09251-43262

Dachdeckerei W. Feiler GmbH



- Dachdeckerei – Meisterbetrieb
- Fassadenverkleidung
- Flachdach/Isolierungen
- gepr. Blitzableitersetzer
- Bauklempnerei

Hofer Strasse 89, 95213 Münchberg
Fon: 09251/5052
Fax: 09251/8235
<http://www.feiler-gmbh.de>
Email: w.feiler@t-online.de

**schöne und solide Dächer zum angemessenen Preis
nicht zu klein für große Aufträge, nicht zu groß für kleine Aufträge**

Innenausbau

Türen

Holz • Glas • CPL • Schiebetüren • Raumspartüren

Fußböden

Massivholzdielen • Fertigparkett • Kork • Vinyl • Laminat • Linoleum

Treppenrenovierung

wir machen ihre alte jung, in Stein • Holz • Kork • Linoleum • Laminat

Wand und Decke

Massivholzdecken • Echtholzpaneele • Dekorpaneele • Systempaneele

Heimwerker Holz

Kanthölzer • Bretter • Platten • Leisten • Latten

Unser Service

Aufmaß • Lieferung • Montage • Entsorgung • alles aus einer Hand

 **- Ihr Holzfachhändler -**
Holz-Dietel

Sparneck-Stockenroth ☎ 09251/94690 • www.holz-dietel.de

IHR BAD...

renovieren mit Stil

In einem
schönen Bad
beginnt ein
schöner Tag!

Immerhin 7x
in der Woche.



PLANUNG
INSTALLATION
MAURER+PUTZ
ELEKTRO
FLIESEN
SCHREINER

 **H+B**
Service GmbH

Fohlenhofweg 1
95213 Münchberg
Tel. 09251/ 850856

www.badservice-gmbh.de

komplett-sauber-termingerecht

pluspunkt HOLZ

SCHREINEREI
MEISTERBETRIEB

*Wir können das,
was Ihnen gefällt!*

Wolfgang Sachs

Kirchenlamitzer Str. 96 • 95213 Münchberg

Tel. 09251/92 87 33 • Mobil 0151/124 305 51

E-Mail: pluspunktholz@t-online.de

- Haus- u. Wohnungstüren
- Fenster
- Massivholzmöbel
- Glasarbeiten
- Innenausbau

- Küchen
- Treppen
- Wand- u.
Deckenverkleidungen
- Böden

- Holzbauten für den Garten
- Reparatur- u.
Renovierungsarbeiten
- Denkmalschutz
- Montagearbeiten

Weißdorfer Schwimmbadbus

Jeden Dienstag und Donnerstag
in den Sommerferien 2016

Fahrplan

10:00	18:55
10:05	18:50
10:07	18:48
10:10	18:45
10:15	18:40
10:20	18:35
10:30	18:25
10:32	18:23
10:40	18:15
10:55	18:00

Hinfahrt

Rückfahrt

Wulmersreuth

Weißdorf

Bog

Bürlas

Benk

Albertsreuth

Sparneck (Mühlteichplatz)

Stockenroth

Zell (Freibad)

Münchberg (Freibad)

nur 50 cent pro Fahrt!

Ein Gemeinschaftsprojekt von
Gemeinde Weißdorf

und
Laube Reisen



Beförderungsbedingungen

1. Vorwort

Der Weißdorfer Schwimmbadbus verkehrt an Dienstagen und Donnerstagen in den Sommerferien 2016 (erste Fahrt 2.8.; letzte Fahrt 8.9.) zu den auf der Vorderseite angegebenen Zeiten zwischen den Ortsteilen der Gemeinde Weißdorf, dem Markt Sparneck mit Ortsteil Stockenroth, dem Freibad in Zell (hier bei der Hinfahrt kein Zustieg möglich!) und dem Freibad in Münchberg unter untenstehenden Beförderungsbedingungen und Tarifen. Die Abfahrt erfolgt an den regulären öffentlichen Haltestellen, soweit nicht anders angegeben.

2. Anspruch auf Beförderung

Jedermann hat Anspruch darauf, mit dem Schwimmbadbus befördert zu werden. Kinder und Jugendliche werden bevorzugt befördert!

Ausnahmen sind:

- Der Schwimmbadbus ist bereits besetzt.
- Personen, die eine Gefahr für Sicherheit und Ordnung des Fahrbetriebes darstellen.
- Kinder unter 6 Jahren, die nicht von einer älteren Person begleitet werden.

3. Fahrpreise

Die einfache Fahrt kostet unabhängig vom Zu- und Ausstiegspunkt 0,50 Euro. Der Fahrpreis ist möglichst passend vorzuhalten.

4. Anspruch auf Beförderung von Gegenständen und Tieren

Ein Anspruch auf Beförderung von Gegenständen und Tieren besteht nicht. Handgepäck, Hilfsmittel wie Rollatoren, Kinderwagen für mitreisende Kinder und ggts. Rollstühle werden unentgeltlich befördert, soweit die Mitnahme aus Platzgründen möglich.

5. Genehmigungsinhaber und Verantwortlicher

Inhaber der Einstweiligen Erlaubnis Nr. 21-3622.04-7/16 der Regierung von Oberfranken ist das Busunternehmen Laube Reisen, Heiko Laube e.K., Karl-Reichel-Straße 38, 95237 Weißdorf, welches die Fahrten durchführt.

Den Anweisungen des Fahrers ist unbedingt Folge zu leisten!

Ein Gemeinschaftsprojekt von
Gemeinde Weißdorf

und
Laube Reisen



Moderster Prothesenbau, Kinderorthopädie, Orthopädische Einlagen auch für Sicherheitsschuhe, Lymphologische Versorgungen, Inkontinenzversorgungen etc. ...
Hilfsmittelberatung durch Wohnraumbegehung - LIEFERUNG KOSTENLOS!

Lieferung sofort!

elektr. Pflegebetten

Sanitätshaus SpersSchneider
 HOF - SELB - NAILA
 Alles für die Krankenpflege zu Hause
Haus- und Klinikbesuche
 Lieferant aller Krankenkassen

09281 - 3030
 Fax: 09281 - 16975
 www.sperschneider-hof.de

Entspannen Sie sich,
 wir erledigen
 Ihre Steuererklärung!

HILO®

Arbeitnehmersteuern
 überall in Deutschland

www.hilo.de



Wir beraten Sie gerne als Mitglieder und erstellen Ihre Einkommensteuererklärung im Rahmen unserer Befugnis nach § 4, Nr. 11 Steuerberatungsgesetz.

Ihre Beratungsstelle

Georg Wolf

Stein 36, 95482 Gefrees

Telefon 09273 / 574845

Im Einklang mit der Natur – Fenster und Haustüren aus Holz sind die richtige Wahl!

Modern - energiesparend - umweltfreundlich - recycelbar



- Fenster und Haustüren aus Holz sind immer aktuell und besitzen ihren eigenen Charme. Nicht umsonst sind sie die erste Wahl für Renovierung, Denkmalschutz und Neubau. Egal welche Vorteile moderne Rahmenmaterialien auch haben, die angenehme, warme Holzoberfläche wird von keinem erreicht.
- **Ob mediterran, modern, klassisch oder rustikal** - wir erfüllen Ihre individuellen Wünsche mit verschiedenen Holzfenster-Serien, mit Holz/Alufenstern (Alu-Deckschale auf der Außenseite) und mit speziellen Stiften-Schnitten für altherwürdige, denkmalgeschützte Gebäude.
- **Durch die Achenbach-Festpreisgarantie kennen Sie die Kosten bereits vor der Auftragsvergabe bis auf den Cent.**

Fordern Sie die aktuellen Prospekte an oder informieren Sie sich persönlich im großen Fenster- und Türenstudio:
 Mo. - Fr. von 8-12 und von 13-17 Uhr,
 Samstag nach Vereinbarung!



ACHENBACH®
 AUSSEN UND INNEN IN EINKLANG BRINGEN

RUFEN SIE AN. KOSTENFREI

freecall

0 800 / 9 99 41 11

Achenbach Fensterbau GmbH

Reinersreuther Straße 10 · 95239 Zell im Fichtelgebirge

Telefon 0 92 57 / 9 41-0 · www.achenbach-zell.de

FENSTER | HAUSTÜREN | ROLLLÄDEN | KUNDENDIENST

Willkommen in Oberfrankens großem KüchenHaus !!



Lassen Sie sich inspirieren von der Vielzahl innovativer Einbauküchen in allen Stilrichtungen und in allen Preisklassen. Erleben Sie die neuesten KüchenTrends.

Sie sind einzigartig! Und so soll auch Ihre neue Küche werden. Ganz gleich ob wir für Sie eine Single- oder eine Großraum-Küche planen, am Ende kommt es immer darauf an, dass Ihre Küche optimal zu Ihnen und zu Ihrem Lebensstil passt.

**Freitags und samstags
KüchenSofortplanung
von 10.00 bis 18.00 Uhr**



KÜCHEN [★]SIEBER

KüchenSieber GmbH · Birkenweg 8 · 95237 Weißdorf · Telefon: 0 92 51 / 62 44 · www.kuechen-sieber.de

**ELEKTROTECHNIK
MORETH
MEISTER BETRIEB**

Bärlas 9 · 95237 Weißdorf

info@elektrotechnik-moreth.de

Tel.: 09251 437490 · Mobil: 01578 9614034

Einladung
zum
Schloßgraben Abfischen in Weißdorf
am 16./17. September 2016



Freitag, 16.09.2016

ab 19 Uhr

Gemütliches Anfischen am Schloßgraben mit
Lagerfeuer

Samstag, 17.09.2016

ab vormittags

Schloßgraben Abfischen

nachmittags

Kaffee und Kuchen

Für das leibliche Wohl wird an beiden Tagen gesorgt!

Zugang zum Gelände bitte nur über die Münchberger Straße.

Ab Samstag Nachmittag Speisefischverkauf!